

# Inhaltsverzeichnis

SIGRUN PAAS Beutekunst unter Napoleon – Eine Einführung	1	HELMUT MATHY Jeanbon St. André – Der Präfekt Napoleons in Mainz und seine Entourage	90
I. KUNST IN MAINZ UM 1800		KATALOGTEIL II, Nrn. 32–86	97
GERNOT FRANKHÄUSER „Ich weiß auch wirklich zu kaufen“ – Mainzer Gemäldesammlungen im 18. Jahrhundert	6	III. BEUTEKUNST	
MARLENE LANDSCHULZ Kunststudium in Mainz und Paris im ausgehenden 18. Jahrhundert	19	SIGRUN PAAS Vernichtung oder Verehrung? – Die Konfiszierung von Kunstwerken in Frankreich zwischen 1789 und 1815	130
MARLENE LANDSCHULZ Bürgerlicher Kunstbesitz in Mainz um 1800	24	BÉNÉDICTE SAVOY Erzwungener Kulturtransfer – Die französische Beschlagnahmung von Kunstwerken in Deutschland 1794–1815	137
KATALOGTEIL I, Nrn. 1–31	31	KATALOGTEIL III, Nrn. 87–133	145
II. VOM KURFÜRSTLICHEN ZUM NAPOLEONISCHEN MAINZ		IV. LOT 9 – DIE FRANZÖSISCHE SCHENKUNG	
PETER CLAUS HARTMANN Frankreich und das Heilige Römische Reich Deutscher Nation 1798 bis 1806	67	THOMAS GAEHTGENS Das Musée Napoléon und seine Bedeutung für die europäische Kunstgeschichte	178
KONRAD MARIA FÄRBER Carl von Dalberg, der letzte Mainzer Kurfürst – ein Schleppenträger Napoleons?	73	HEIDRUN THATE Das Décret Chaptal	187
FRANZ DUMONT Das napoleonische Mainz: Boulevard de la France et bonne ville de l'Empire	81	PIERRE ROSENBERG Einige Gedanken zur Bildersendung nach Mainz	191

HEIDRUN THATE Der Mainzer Bildertransport	195	SIGRUN PAAS Schlachtfeld Louvre – Die Rückgabeforderungen der gegen Frankreich verbündeten Mächte	328
KATALOGTEIL IV, Nrn. 134–219	201	KATALOGTEIL V, Nrn. 220–260	343
V. DIE MAINZER MUSEUMSGRÜNDUNG			
HEIDRUN THATE Die Gründung der Gemäldegalerie	322	Literaturverzeichnis	373
		Bildnachweis	389